

09. DEZ

Fortbildungspunkte: 6



**Dr. Ulf Gärtner**

Max-Reichpietsch-Str. 2  
51147 Köln

# Prothetikfalle Kiefergelenk Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Manual/Physiotherapeut

## Zur Person der Kursleiter

**Dr. Gärtner**, Jahrgang 1965, Studium an der Universität Münster mit Staatsexamen 1990, Promotion 1995. Mitbegründer des Fortbildungskreises „Kiefergelenke in Köln“ (K.i.K.).

Referent bezüglich myofunktioneiler Erkrankungen seit 1998, bezüglich ästhetischer Prothetik seit 2001. Referent an der Universität Aarhus (Abt. Fr. Prof. Meelsen – KFO), niedergelassener Zahnarzt in Köln. Tätigkeitsschwerpunkt: Funktionsanalytik, Kiefer- und Gesichtsschmerztherapie, ästhetische Prothetik (Zirkon-Dioxid).

**Werner Röhrig**, Jahrgang 1958, Abschluss als Med. Masseur 1978 an der Universität Köln, physiotherapeutische Ausbildung an der DAA Bonn, Manualtherapeut seit 1991. Mitbegründer des Fortbildungskreises „Kiefergelenke in Köln“ (K.i.K.). Referent bezüglich myofunktioneiler Erkrankungen seit 1998, bezüglich Manueller Therapie seit 1995. Referent an der Universität Aarhus (Abt. Fr. Prof. Meelsen – KFO), niedergelassener Physio- und Manualtherapeut in Köln. Haupttätigkeitsfeld: Kiefer- und Wirbelsäulentherapie.

## Zur Themenstellung

Das Thema Funktion in der Zahnheilkunde wird durch die stetige Aufklärung durch die Medien immer wichtiger. Durch steigende juristische Betrachtung von prothetischen und kieferorthopädischen Ergebnissen steigt auch die daraus resultierende Forderung nach funktionellen Untersuchungen und möglichen Behandlungen. Ziel einer myofunktioneilen Untersuchung und Therapie muss es sein, zahnmedizinische Eingriffe ohne negative Folgen durchzuführen, d. h., dass Funktionsanalysen und -behandlungen als Teil von modernen Behandlungskonzepten zu sehen sind. Für diesen Teil der zahnärztlichen Behandlung sollen in diesem Kurs Grundlagen geschaffen werden. Zum einen sollen die theoretischen Grundlagen – Anatomie des

Mi., 9. Dez. 2009,  
14.00 bis 19.00 Uhr

Vortragsraum

**Kurs-Nr.: 09130**

Teilnehmergebühr:  
**€ 200,00**

Kiefergelenkes und angrenzender Strukturen, Biomechanik des Kiefergelenkes, theoretische Grundlagen für die Manuelle Funktionsanalyse, interdisziplinäre Zusammenarbeit – und zum anderen die praktischen Grundlagen – Palpieren anatomischer Strukturen (Knochen, Ligamente, Kiefergelenkkapsel, Nerven) und die richtige Erstellung einer Manuellen Funktionsanalyse – erarbeitet werden. Dies erfolgt in Kleingruppen und unter intensivster Betreuung.

### **Programm**

„Fühlen lernen“ – Palpation anatomischer Strukturen  
Erstellen eines manuellen Funktionsanalysebogens

### **Besondere Hinweise**

Zielgruppe: Zahnärzte, Kieferorthopäden, Manualtherapeuten und Osteopathen.

### **Verantwortlich für Planung und Ablauf**

Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz



**Werner Röhrig**

Frankfurter Str. 599  
51145 Köln